Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Immudynal®

Urtinktur

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoff: Echinacea purpurea

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Immudynal® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Immudynal® beachten?
3. Wie ist Immudynal® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Immudynal® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST IMMUDYNAL® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

1.1 Immudynal ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

1.2 Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehört:
unterstützende Behandlung fieberhafter Infektionen.

Dieses Arzneimittel dient der unterstützenden Behandlung und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Medikamente (z. B. Antibiotika). Bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON IMMUDYNAL® BEACHTEN?

2.1 Immudynal® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Echinacea (Sonnenhut) oder andere Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- von Kindern unter einem Jahr, weil das Immunsystem noch nicht vollständig entwickelt ist.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Immudynal® nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose oder Sarkoidose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Immunsuppression (nach Organ- oder Knochenmarktransplantationen, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Immudynal® einnehmen.

Falls während der Anwendung von Immudynal® Fieber länger als drei Tage anhält, eitriger oder blutiger Auswurf auftritt oder sich die Beschwerden nach einer Woche nicht gebessert haben, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei allergisch veranlagten Patienten besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Fragen Sie erst Ihren Arzt, ob Sie Immudynal® anwenden dürfen.

Kinder:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Beachten Sie auch die Informationen unter „2.1 Immudynal® darf nicht eingenommen werden“.

2.3 Einnahme von Immudynal® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Untersuchungen zum Wechselwirkungsrisiko von Immudynal liegen nicht vor.

2.4 Einnahme von Immudynal® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

2.5 Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, sollten Sie Immudynal® in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht einnehmen.

Es liegen keine Untersuchungen zur Auswirkung auf die Fortpflanzungsfähigkeit vor.

2.6 Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Beachten Sie den Hinweis unter 2.7.

2.7 Immudynal® enthält Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 87 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (0,16 ml) entsprechend 544 mg/ml (68 % V/V). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. WIE IST IMMUDYNAL® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

3.1 Dosierung
Hinweis zur ordnungsgemäßen Tropfendosierung: Die Flasche muss kopfüber senkrecht gehalten werden, um eine ordnungsgemäße Dosierung zu gewährleisten.

Die empfohlene Dosierung beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen

- bei akuten Infekten jede Stunde je 5 Tropfen, höchstens 12-mal täglich
- bei länger andauernder Erkrankung 1-3-mal täglich je 5 Tropfen.

3.2 Art der Anwendung

Immudynal® sollte unverdünnt eingenommen werden. Vorzugsweise sollen die Tropfen vor dem Herunterschlucken mit der Zunge auf die Mundschleimhaut verteilt und einige Zeit im Mund behalten werden. Vor Gebrauch die Flasche Immudynal® kurz schütteln.

3.3 Dauer der Anwendung

Immudynal® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Immudynal® zu stark oder zu schwach ist.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge von Immudynal® eingenommen haben, als Sie sollten
Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt.

Wenn Sie eine größere Menge Immudynal® eingenommen haben, als Sie sollten, dann benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Immudynal® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Die Einnahme sollte ohne Berücksichtigung der ausgelassenen Tropfen fortgesetzt werden.

3.6 Wenn Sie die Einnahme von Immudynal® abbrechen

Es sind bei einer Unterbrechung oder einem vorzeitigen Ende der Behandlung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

4.1 Mögliche Nebenwirkungen:

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden folgende Nebenwirkungen beobachtet (die Häufigkeit der möglichen Nebenwirkungen ist nicht bekannt):

- Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Hautausschläge, Juckreiz, Atemnot, Schwindel, Blutdruckabfall, Stevens-Johnson-Syndrom, Hautangioödeme, Quincke-Ödem, obstruktive Bronchospasmen, Asthma, Gesichtsschwellungen und anaphylaktischer Schock), Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall, Immunerkrankungen und allergische Reaktionen bei allergisch veranlagten Patienten. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.
- Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Leukopenie) auftreten.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST IMMUDYNAL® AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

6.1 Was Immudynal® enthält

Der Wirkstoff ist: Echinacea purpurea

10 ml enthalten:
10 ml Echinacea purpurea Urtinktur (HAB1)

Sonstige Bestandteile:

Keine.

6.2 Wie Immudynal® aussieht und Inhalt der Packung

Aussehen:

Gelb-grüne Flüssigkeit

Packungsgrößen:

Packungen mit 20 ml Urtinktur
Packungen mit 50 ml Urtinktur
Packungen mit 100 ml Urtinktur
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Handel gebracht.

6.3 Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Ardeypharm GmbH
Loerfeldstraße 20
58313 Herdecke
Telefon: 0 23 30 / 977 677
Telefax: 0 23 30 / 977 697
E-Mail: office@ardeypharm.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2025.